

Fehlplanung Bärenareal

Im öffentlichen Mitwirkungsverfahren haben wir die Planung Bärenareal abgelehnt und eine Neuplanung verlangt, mit folgenden Begründungen:

Wir schliessen uns der Ideenstudie über das Siegerprojekt an, die eine **überdimensionierte Bauweise** feststellt, die das Ortsbild von Zollikofen verunstaltet, mit siebenstöckigem Betonklotz und langer, hoher Mauer entlang der Bernstrasse. Sogar von Sturheit ist die Rede.

Wir verneinen den **Abbruch** des geschützten, altherwürdigen „Bären“ mit Bauernhaus. Der Denkmalschutz hat das o.k. noch nicht erteilt.

Wir lehnen die Einfahrt via den steilen und schmalen **Tannenrain** in die Einstellhalle ab; dieser wird auch von vielen Kindern als Schulweg benützt. Bei Glätte wird er zur Rutschbahn bis zur Aarestrasse. Im bisher von Verkehrsbelastung (Lärm, Umwelt) verschonten Tannenrainquartier wird die Wohnqualität erheblich vermindert. Deshalb soll die Zufahrt via Bernstrasse erfolgen.

Alle Arbeiten der **Neuplanung** sollen dem GGR vorgelegt werden, nicht nur ein einzelnes Siegerprojekt.

T. Oesch, Präs. *fdU Die Unabhängigen*